

Harte Nuss und weiches Herz



Die TiP-Schauspielerinnen und -Schauspieler agieren mit viel Temperament und Ausdruckskraft.

BILD DANIEL TISCHLER

Kleine und grosse Schauspieler erwecken eine fantastische Geschichte von E.T.A. Hoffmann zu schwungvollem Leben.

Was hat es wohl auf sich mit den merkwürdigen Vorkommnissen im Elternhaus von Klara und Fritz? Da finden nächtliche Kämpfe statt zwischen Spielzeugfiguren und Mäusen, da wird eine hübsche Prinzessin in einen hässlichen Gnom und ein junger Mann in einen alten Nussknacker verwandelt, da platzt eine Hochzeit, da muss die Nuss Krakatuk gesucht und zerbissen werden. Und gibt es zuletzt doch noch ein glückliches Ende im Marzipanschloss. Hat die gutherzige Klara, animiert durch Onkel Adalberts Erzählungen, das alles nur geträumt?

Die jüngste Produktion des Theaters im Paul, kurz TiP genannt, ist eine spannende Auseinandersetzung mit dem inhaltsreichen Weihnachtsmärchen «Nussknacker und Mäusekönig» des deutschen romantischen Schriftstellers E.T.A. Hoffmann. Das Märchen wird in einer mundartlichen Theaterfassung von Markus Neuburger unter dem Titel «Klara und der Nussknacker» auf die Bühne gebracht. Premiere war am Samstag im Saal des Paulusheims.

Fantasie und Realität

Erstmals führt Reto Bernhard Regie mit dem TiP, und er hat es verstanden, die 15 Darstellerinnen und Darsteller im Alter zwischen 7 und 63 Jahren zu einer interessanten Theaterarbeit zu motivieren. Hoffmanns Geschichte, in der sich realer Alltag und Fantasiewelt Spannungsvoll mischen, wird vom TiP-

Team schwungvoll in Szene gesetzt und von den kleinen und grossen Spielern anschaulich dargestellt. Stimmungsvoll begleitet wird das Theaterspiel vom fünfköpfigen Orchester, das die Musik von Michael Meier-Rast spielt.

Das Theater im Paul, kurz TiP genannt, ist eine offene Gruppierung von theaterbegeisterten Menschen aus der Pfarrei St. Paul und den umliegenden Quartieren. Sie haben sich 1996 anlässlich eines Pfarreifestes zur Kirchenrenovation zusammengefunden. «Klara und der Nussknacker» ist ihre fünfte Theaterproduktion. **EVA ROELLI**

HINWEIS

► Weitere Aufführungen 30. November, 1., 2. und 9. Dezember je 20 Uhr, 7. Dezember 19 Uhr, 8., 10. und 11. Dezember je 15 Uhr im Paulusheim. Theaterwirtschaft nach den Aufführungen. Vorverkauf Papeterie Donnini, Bundesstrasse 34, Luzern. ◀